



01.11.2023

WEB-TV: SCHADENKOSTEN, PROZESSSTÖRUNGEN, FACHKRÄFTENOTSTAND – DROHT UNS JETZT EIN HEISSER HERBST?

Der Kostendruck erreicht nach den Werkstätten nun auch die Kfz-Versicherer: Stundenverrechnungssätze, UPE-Aufschläge aber auch Prozesskosten in der Schadenregulierung sorgen dafür, dass die Schaden-Kosten-Quote der Assekuranzen in den Keller rauscht.

Gleichzeitig wird immer klarer: Die Reparaturkapazitäten werden knapper. In den K&L-Betrieben herrscht Auftragsstau. Der Fachkräftenotstand wird jetzt für alle spürbar und treibt die Kosten zusätzlich in die Höhe. Hinzu kommen auch noch erhebliche Prozessstörungen, die den Reparaturablauf und die Schadenregulierung verzögern und die Zusammenarbeit zwischen Kfz-Versicherern und Werkstattwelt belasten.

WIE IST DIE SITUATION BEI DER LVM-VERSICHERUNG?

Die nächste Web-TV Sendung am 9. November ab 17 Uhr diskutiert deshalb die aktuelle Lage im Schadenmarkt. Im Talk dabei ist Michael Messmann, Bereichsleiter Werkstattsteuerung der LVM-

Versicherung. Er spricht offen über utopische Stundensätze, mit denen die Assekuranten zu kämpfen haben und wie die Münsteraner jetzt reagieren. Zu Beginn der Sendung führt Moderator Christian Simmert auch ein Gespräch mit LVM-Vorstand Heinz Gressel über die Folgen für die Versicherungswirtschaft.

IRS GROUP SPRICHT ÜBER AKTUELLE HERAUSFORDERUNGEN

Doch wie ist die Lage in den K&L-Betrieben? Schon seit Jahren stehen auch sie unter Kostendruck, suchen händeringend nach Fachkräften und müssen ihre Abläufe permanent auf neue Herausforderungen umstellen. Rainer Ohlenhard, verantwortlich für das operative Geschäft bei der IRS Group, beschreibt in der Web-TV-Sendung die Situation in der Werkstattgruppe und diskutiert in der Talkrunde über Stundensätze, Zahlungsziele, strukturellen Veränderungen und über die Schwierigkeiten im Werkstattalltag.

SO ENTWICKELT SICH DAS WERKSTATTNETZ BEI RIPARO

Welche Richtung die Schadensteuerer jetzt einschlagen, darüber spricht in der Talkrunde Jürgen Schmidt. Der Vorstandschef des Schadensteuerers Riparo thematisiert beim Schadentalk im Web-TV die Entwicklung des Werkstattnetzes, die Relevanz von Kapazitätsgrenzen und die Kostensteigerungen bei der Instandsetzung. Der Vorstandschef skizziert ein genaues Bild der Lage und gibt seine Einschätzung ab, wie sich der Markt weiter entwickeln wird.

WAS SIND DIE LÖSUNGEN BEI PROZESSSTÖRUNGEN?

Mit Prozessstörungen umgehen, Digitalisierung als Chance nutzen: Welche Risiken, aber vor allem welche Chancen auch vor dem Hintergrund des Fachkräftenotstandes in der Digitalisierung von Schadenregulierung und Werkstattprozessen liegen, erklärt Ingo Blöink, Deutschland-Chef und Managing Director International von Solera Audatex AUTOonline. Mit ihm wird die Talkrunde auch die Hackerangriffe und Systemausfälle thematisieren, die kürzlich Teile der Branche lahmgelegt haben und deren Auswirkungen bei einzelnen Schadensteuerer und Kfz-Versicherern bis heute zu spüren sind.

Die siebte Ausgabe des Schadentalk wird aus der LVM-Versicherung in Münster ausgestrahlt. Die Talkrunde ist [im YouTube-Channel von Schadentalk](#) und auf der [Facebook-Seite von schaden.news](#) zu sehen.

[Ina Otto](#)